



Ronja

Ronja lebt mit ihren Eltern und der Räuberbande ihres Vaters in der Mattisburg mitten in einem tiefen Wald. Ronja hat dunkle Augen und dunkle Haare. Sie ist sehr kräftig und mutig. Oft streift sie ganz allein durch den Wald. Nur vor manchen Spukgestalten hat sie doch ein wenig Angst. Eines Tages lernt sie Birk, einen gleichaltrigen Jungen kennen. Mit ihm freundet sie sich an. Nun verbringen die beiden die meiste Zeit zusammen. Als Birks Familie im harten Winter fast zu verhungern droht, gibt Ronja Birk von den Vorräten ihrer Mutter. Obwohl Ronja ihren Vater Mattis über alles liebt, springt sie, als Mattis Birk als Geisel nimmt, über den Höllenschlund. Sie hätte es nicht ertragen, dass ihr Freund von ihrem Vater so gedemütigt wird. Den folgenden Sommer verbringen Birk und Ronja in einer Höhle mitten im Wald. Sie müssen sich im alles selber kümmern, auch um ihr Essen. Trotz mancher Streitereien schaffen sie es zu zweit recht gut. Als Mattis im Herbst kommt und Ronja bittet, wieder zur Burg zurückzukehren, versöhnt sie sich gerne mit ihrem Vater, allerdings unter der Bedingung, dass Birk mitdarf. Beide Kinder sind sich sicher, dass sie keine Räuber werden wollen.

